

Spüllösung, steril und endotoxinfrei

Zusammensetzung

1000 ml Lösung enthalten:

Natriumchlorid 9,00 g

in Aqua ad iniectabilia

Elektrolyte: mmol/l

Na⁺ 154

Cl⁻ 154

Anwendungsgebiete

Zur Spülung und Reinigung bei operativen Eingriffen

Zum Spülen von Wunden und Verbrennungen

Zum Anfeuchten von Wundtamponaden, Tüchern und Verbänden

Zum Spülen und Reinigen von Blasenkathetern

Zum Spülen und Reinigen bei Stomaversorgung

Zum Spülen und Reinigen von Instrumenten und Zubehör

Zur intra- und postoperativen Spülung (endoskopische Eingriffe ohne HF-Strom; nach TUR-Eingriffen)

Zum Befüllen von Atemluftbefeuchtungsgeräten (Behälter ab 100 ml werden empfohlen)

Zur mechanischen Augenspülung (30 ml Behälter werden empfohlen)

Zur Nasenspülung (30 ml Behälter werden empfohlen)

Dosierung

Die Flüssigkeitsmenge richtet sich nach der jeweiligen Situation.

Überdosierung

Bei einer Überdosierung im Rahmen von Wundspülungen und intraoperativer Anwendung kann es zur Absorption von Spülflüssigkeit kommen, die zu einer Hypervolämie im Sinne einer hypotonen Hyperhydratation (Hyponatriämie) führen kann. Symptome einer Hyperhydratation sind Kopfschmerz, Brechreiz, Unruhe und Desorientierung. In schweren Fällen kann es zu komaähnlichen Zuständen kommen.

Gegenmaßnahmen bei Überdosierung

Abbruch der Spülung, Korrektur des Wasser- und Elektrolythaushalts entsprechend der jeweiligen klinischen Situation.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Nicht zur Infusion verwenden. Lösung ist nur zu verwenden, wenn Verschluss unverletzt und Lösung klar ist. Angebrochene Behältnisse dürfen nicht aufbewahrt werden, Restmengen müssen verworfen werden. Die Wiederverwendung von Geräten für den einmaligen Gebrauch stellt ein potenzielles Risiko für den Patienten oder den Anwender dar. Sie kann eine Kontamination und/oder Beeinträchtigung der Funktionalität zur Folge haben. Kontamination und/oder eingeschränkte Funktionalität des Gerätes können zu Verletzung, Er-

krankung oder Tod des Patienten führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Risiko der Aufnahme größerer Lösungsmengen, wie das z. B. bei Verwendung in großen Körperhöhlen oder auf großflächigen Wunden der Fall sein kann, sollte die Lösung nicht bei Patienten in einem Zustand der Hyperhydratation eingesetzt werden. Unter den folgenden Bedingungen ist beim Gebrauch Vorsicht geboten:

- Hypertone Dehydratation,
- Hypokaliämie,
- Hypernatriämie,
- Hyperchlorämie,
- Erkrankungen, bei denen eine eingeschränkte Natriumaufnahme angezeigt ist, z. B. Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödeme, Hypertonie, Eklampsie, schwere Niereninsuffizienz.

NaCl 0,9 % B. Braun darf nicht für intrathekale Spülverfahren verwendet werden.

Unerwünschte Nebenwirkungen

Sind nicht bekannt.

Verfalldatum

Die Lösung darf nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwendet werden.

Datum der letzten Überarbeitung

0310